Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

08.09.2025

Verdacht des Totschlags - Beschuldigter in Untersuchungshaft

Gemeinsame Medieninformation Staatsanwaltschaft Dresden - Polizeidirektion Dresden Nr. 506|25

Landeshauptstadt Dresden

Verdacht des Totschlags

Beschuldigter in Untersuchungshaft

Die Staatsanwaltschaft Dresden und die Polizeidirektion Dresden ermitteln gegen einen 30-jährigen Deutschen u. a. wegen des Verdachts des Totschlags.

Dem Beschuldigten wird vorgeworfen, in den Abendstunden des 2. September 2025 dem neun Monate alten Sohn seiner Lebensgefährtin in deren Wohnung in Dresden-Gorbitz auf bislang nicht genau bekannte Weise schwere Kopfverletzungen zugefügt und dabei den Tod des Babys zumindest billigend in Kauf genommen zu haben. Das Kind verstarb infolge der schweren Verletzungen.

Der Beschuldigte wurde am 4. September 2025 festgenommen. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Dresden hat der Ermittlungsrichter des Amtsgerichts Dresden am 5. September 2025 Haftbefehl gegen den Beschuldigten erlassen und in Vollzug gesetzt. Der Beschuldigte befindet sich nunmehr in Untersuchungshaft.

Der Beschuldigte ist bereits erheblich vorbestraft und stand zur Tatzeit unter Bewährung.

Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Dresden und der Polizeidirektion Dresden dauern an und werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.